

**Volle Übersicht am Werkbank-Terminal: Mercoline entwickelt SAP-Lösung für die papierlose Fertigung bei Berliner Glas.**

*Die SAP-Beratungs- und Entwicklungsexperten von Mercoline haben bei der Berliner Glas Gruppe eine SAP-Lösung für die papierlose Fertigung realisiert. Damit werden die ausgedruckten Fertigungspapiere aus dem sensiblen Fertigungsprozess verbannt. Auftragsänderungen im SAP-System können schneller an die Werkbank-Terminals weitergeleitet werden. In wenigen Wochen wurde das Projekt durch die SAP-Beratung von Mercoline erfolgreich umgesetzt.*

Berlin, 08.08.2011 – Die international tätige Berliner Glas Gruppe entwickelt und fertigt an verschiedenen Standorten in Deutschland, der Schweiz und China optische Systemlösungen und veredelte technische Gläser. Für die Fertigung mussten bisher Fertigungspapiere wie z.B. Aufträge, Vorgangslisten, Arbeitsvorgaben und weitere Unterlagen ausgedruckt werden. Fertigungsbedingt sind diese Papiere schnell veraltet, da es aufgrund geänderter Kundenanforderungen häufig Anpassungen gibt. Für die Fertigung war es daher in der Vergangenheit aufwändig, einen schnellen Überblick über den tatsächlichen Fertigungsstand eines Auftrages zu gewinnen.

Die Verantwortlichen von Berliner Glas suchten bereits seit längerem nach einer Lösung, die eine einfache und schnelle Fertigungsübersicht in SAP direkt an der Werkbank ermöglicht. Hinzu kam eine zunehmende Fertigung in Reinräumen, die eine papierlose Fertigung notwendig machte und im Jahr 2011 eine Lösung der Thematik erforderte. „Unser Ziel war es, dass alle Mitarbeiter an ihren Terminals sämtliche Fertigungsdaten aus unserem SAP-System abrufen und bearbeiten können. Der SAP-Standard ohne Implementierung weiterer Zusatzmodule reichte nicht aus, um unsere gestiegenen Anforderungen abzudecken. Daher entschieden wir uns für die SAP-Berater und -Entwickler von Mercoline, die über ein ausgezeichnetes Verständnis unserer Prozesse verfügen.“ erläutert Mario Vollbrecht,

SAP-Projektleiter bei der Berliner Glas Gruppe, die Situation zum Start des Projektes.

Auf Basis eines detaillierten Konzeptes von Berliner Glas wurde von Mercoline-SAP-Experten in kürzester Zeit ein Umsetzungsplan erstellt, ein SAP-Zusatzmodul programmiert und implementiert. In dieser SAP-Anwendung gelangt der Anwender heute über die Eingabe der SAP-Auftragsnummer in eine Sammelübersicht, in der er alle relevanten Vorgänge zum Auftrag mit den wichtigsten Informationen, wie z.B. Status, Mengen, Zeiten und letzte Rückmeldung in einer Ansicht übersichtlich dargestellt bekommt. Auch die Rückmeldetexte aus den vorangegangenen Fertigungsschritten, z.B. mit wichtigen Bearbeitungshinweisen sowie alle Änderungsbelege, lassen sich dort auf einen Blick erkennen. Das spart unnötige Klicks und beschleunigt die Bearbeitung. Für weitere Detailinformationen und zur Bearbeitung von Belegen geht der Bearbeiter in die Einzelansicht. Hier kann er zudem wichtige externe Dokumente zum entsprechenden Auftrag oder Vorgang zuordnen. „Heute werden entscheidende Fertigungsdaten wie Arbeitsanweisungen, Messergebnisse oder Vorgangsbesonderheiten durchgehend elektronisch dokumentiert und sind für nachfolgende Fertigungsschritte jederzeit verfügbar. Wir reduzieren damit nicht nur die Papierdokumente, sondern verbessern auch die Qualität in unserer Fertigung und ermöglichen eine direkte Zuordnung der begleitenden Dokumente zum Fertigungsauftrag“, fasst Mario Vollbrecht die Ergebnisse des Projektes zusammen.

Berliner Glas plant in einem zweiten Projektschritt, Qualitätsdaten der einzelnen Vorgänge in die Fertigungsübersicht zu integrieren, um so auch die letzten Informationslücken schließen zu können.

Die Berliner Glas Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter optischer Schlüsselkomponenten, Baugruppen und Systeme sowie hochwertig veredelter technischer Gläser. Mit großem Verständnis für optische Systeme und optische Fertigungstechnik entwickelt und integriert Berliner Glas Optik, Mechanik und Elektronik zu innovativen Systemlösungen. Diese Lösungen kommen weltweit in der gesamten lichtnutzenden Industrie zum Einsatz – von der Medizintechnik über die Halbleiterindustrie, Weltraumtechnik, Messtechnik, Geodäsie und Analytik bis hin zur Verteidigung oder als Displays für Fernsehgeräte, Monitore oder Navigationssysteme.

Die Berliner Glas Gruppe besteht aus Unternehmen, die jahrzehntelange Erfahrung im Entwickeln und Fertigen optischer Lösungen vereint. Als eigentümergeführtes mittelständisches Unternehmen mit rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet Berliner Glas seinen Kunden maßgeschneiderte und marktgerechte Lösungen von Höchster Qualität an.

Mercoline ist Spezialist für passgenaue, schnell einsetzbare IT-Lösungen und Services in den Bereichen Supply Chain Management, Business Integration und Business Intelligence. Lösungen der Mercoline werden mit der SAP Business Suite genutzt, so z. B. in den Bereichen Transportmanagement, ATLAS-Zollabwicklung, Sanktionslistenprüfung, EDI und digitale Signatur. Als zertifizierter SAP-Partner verfügt Mercoline über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Management von IT-unterstützten Geschäftsprozessen vom Entwurf bis zu Realisierung und Betrieb. Unternehmen aus allen Branchen - vom Mittelstand bis zum Großunternehmen - vertrauen auf Mercolines Software und Services und schätzen deren überzeugendes Kosten-Nutzen-Verhältnis. Zu den Kunden zählen mehr als 100 namhafte Unternehmen wie Berentzen, Buderus, Budnikowsky, Carl Kühne, Denios, eCom Logistik, GKN, Herlitz, Konica Minolta, McDonald's, Melitta Haushaltsprodukte, Schoeller-Electronics, TRILUX und Zumtobel.

**Kontaktdaten:**

Mercoline GmbH  
Am Borsigturm 100  
13507 Berlin  
Tel.: +49 (0)30-4393 2300  
Fax: +49 (0)30-4393 2399  
E-Mail: [kontakt@mercoline.de](mailto:kontakt@mercoline.de)  
Internet: [www.mercoline.de](http://www.mercoline.de)

**Kontakt für Pressefragen:**

Falko Richter  
Tel.: +49 (0)30-4393 3042  
E-Mail: [presse@mercoline.de](mailto:presse@mercoline.de)